

# MATRATZEN UND AUFLAGESYSTEME

ENTSCHEIDUNGSHILFE FÜR PFLEGEPERSONEN

## Wichtige Aspekte in Prävention & Behandlung

Matratzen und Auflagesysteme bilden einen wichtigen Faktor im umfangreichen Konzept zur Prävention und Behandlung von Dekubitus. Hiermit soll Ihnen eine Entscheidungshilfe gegeben werden, um das richtige Material anhand individueller Anforderungen auszuwählen.

### Faktoren anhand der Sie sich für ein Produkt entscheiden sollten:

- **Grad der Immobilität und Inaktivität**

Denken Sie an die Fähigkeit der Person sich selbst zu bewegen und die Position verändern zu können.

- **Bedarf an Mikroklimaregulierung**

Denken Sie an: Feuchtigkeit, Hauttemperatur, Luftbewegung

- **Dekubitusrisiko bzw. Lokalisation und Grad bestehender Dekubitus**

Denken Sie an die Verwendung einer Skala zur Risikoeinschätzung und die Beurteilung der Dekubitus Grade nach internationalen Richtlinien.

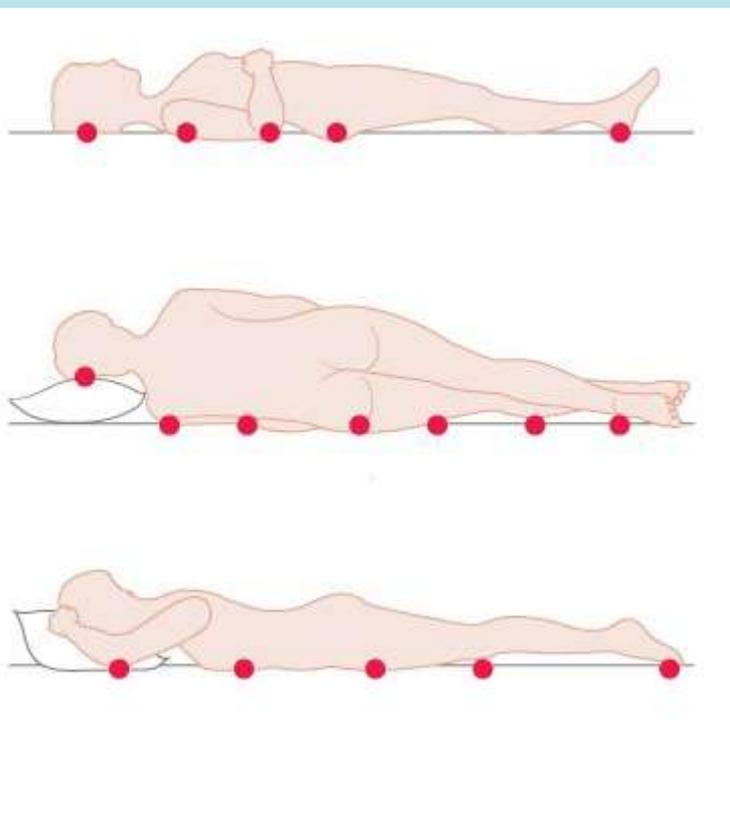


Abbildung 1 : Dekubitusgefährdete Körperregionen

EPUAP & NPUAP empfehlen, dass die Oberfläche, auf der Personen mit Dekubitusrisiko oder vorhandenem Dekubitus liegen, immer anhand der Bedürfnisse des Einzelnen ausgewählt werden sollen.

(European & National Pressure Ulcer Advisory Panel)

Matratzen- typen	Produkteigenschaften		Spezielle Produkthanforderungen		
	Wirkungsweise	In wissenschaftlichen Studien nachgewiesener Effekt	Microklima-regulierung	Empfohlen für Personen mit bestehendem Dekubitus	Positionswechsel durch Pflegepersonen weiterhin notwendig
<b>Standartmatratze</b>	Keine Angaben	Keine Angaben	Nein	Nein	Ja
<b>Schaumstoffmatratze</b>	Passive Druckverteilung	Verzögert die Entstehung	Nein	Nein	Ja
<b>Roho®</b>	Passive Druckverteilung auf Luftkammern	Verringert den Auflagedruck	Nein	Nein	Ja
<b>Gel-Matratze</b>	Reaktive Weichlagerung	Verzögert die Entstehung	Ja	Keine Angaben	Ja
<b>Kontinuierliche Niederdruckmatratze</b>	Reaktive Anpassung der Auflagefläche	Minimierung des Auflagedrucks	Ja	Ja	Nein
<b>Wechseldruckmatratze einstufig</b>	Aktive Druckverlagerung	Reduzierung der Entstehung	Ja	Ja	Nein
<b>Wechseldruckmatratze mehrstufig</b>	Aktive Druckverlagerung	Kein signifikanter Unterschied zu einstufigem Wechseldruck	Nein	Ja	Nein

### Wichtige Aspekte die Sie weiters beachten sollten:

- Verwenden Sie alle Produkte nach Herstellerangaben.
- Beachten Sie die Produktlebensdauer.
- Überprüfen Sie regelmäßig die Funktionstüchtigkeit des Produkts.
- Verwenden Sie nur geeignete Hilfsmittel zur Positionierung, Inkontinenzprodukte, Kleidung und Bettwäsche.

*Die verwendete Literatur kann bei den Autorinnen angefragt werden.*



**Medizinische Universität Graz**  
 Institut für Pflegewissenschaft  
 Universitätsplatz 4/DG  
 8010 Graz  
 Tel.: 0316/385-72064



### Autorinnen der 2. Überarbeitung 2019

Barbara Holl-Macheroux, BSc  
 Claudia Voithofer, BScN  
 Claudia Wieser-Chatzievagelou, BScN, MSc  
 Katrin Winter, BScN  
 Marlene Zollner, BSc